

## Wiedehopfprojekt GR



Unterstützt durch die Schweizerische Vogelwarte Sempach und den Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz und in Zusammenarbeit mit dem Programm Artenförderung Vögel Schweiz

## Informationen: Das Wichtigste zur Brutsaison 2023

### Brutgeschehen 2023

#### Wiedehopfbruten:

• **26 sichere Bruten:** Maienfeld, Malans (2 B.), Zizers, Trimmis, Felsberg, Domat/Ems, Bonaduz, Sagogn (3 B.), Sevgein, Waltensburg, Breil/Brigels (2 B.), Trun, Fürstenau, Portein, Vaz/Obervaz, Alvaschein, Castasegna, Soglio, Stampa/Coltura, Ardez (2 B.), Tarasp.

Bei **24 B. mit Nachwuchs** wurden **mind. 54** (bei Nisthilfenkontrollen, am Bruthöhleneingang oder kurz nach dem Ausfliegen beobachtete) **Jungvögel** festgestellt. **Bei 1 B.** (Vaz/Obervaz) wurden **keine Jungvögel** gesichtet. **1 weitere B.** (Felsberg) wurde allem Anschein nach **aufgegeben** (missglückter Brutversuch).

• **2 mögliche Bruten:** je 1 B. bei Trun und Tamins.

#### Angaben zum Heim- und Wegzug des Wiedehopfs in GR:

**Früheste** Beobachtungen im 2023: **13. März 23** (Filisur), 15.3. (Trun), 18.3. (Thusis), 19.3. (Ardez; Castasegna; Disentis), 21.3. (Untervaz), 22.3. (Leggia), 23.3. (Bonaduz; Casti-Wergenstein; Safien/Thalkirch), 25.3. (Castrisch), 26.3. (Zizers), 28.3. (Poschiavo; Valchava), 31.3. (Fuldera; Sufers, **Totfund**; Tschlin), 1.4. (Brigels; Klosters-Serneus, Küblis), 2.4. (Grono; Roveredo; Scuol; Waltensburg; Zernez), 3.4. (Luzein; Soglio, **2 Ind.**; Trimmis; Valendas; Vicosoprano; 4.4. (Bever; Malans), 5.4. (Medels i. Rhw.), 6.4. (Chur/Rosboden, **2 Ind.**; Ramosch; Sagogn), 7.4. (Avers, **2 Ind.**, 1903m ü.M.; Maienfeld; Schluein; Sumvitg/Rabius; Tamins), 8.4. (Domat/Ems; Falera; Soazza, **2 Ind.**)

**Späte** Beobachtungen im 2023: 15.8. (Domat/Ems), 20.8. (Sarn), 24.8. (Brusio), 31.8. (Sevgein), 5.9. (Bever), 6.9. (Portein), 13.9. (Schluein), 18.9. (Vals), 27.9. (Tarasp), 7.10. (Präz, 1958m ü.M.), späteste Beobachtung: **8. Oktober 23** (Vicosoprano)

#### Bilanz der Brutsaison 2023:

• **Deutlich mehr Bruten als im Vorjahr:** Ein im April und Mai kühler, zeitweise nasser Frühling sowie ein sonniger, warmer und regenarmer Sommer kennzeichneten die Wiedehopfsaison 2023. 26 sichere Bruten, darunter 1 Brutversuch (insgesamt mindestens 28 Reviere) konnten nachgewiesen werden.

• **Der Bruterfolg der 24 Bruten mit Nachwuchs war sehr unterschiedlich, blieb insgesamt jedoch eher unterdurchschnittlich.** 18 der 24 erfolgreichen Paare hatten wohl infolge des kühl-nassen Monats Mai jeweils nur 1 bis 2 Junge. 4 Paare zogen jeweils 3 Junge auf. Auffallend erfolgreich waren einzig zwei Paare mit je 6 Flügglingsen.

**Die räumliche Verteilung der Bruten war deutlich anders als in anderen Jahren:** Im Bündner Rheintal kamen gesamthaft 8 sichere Brutnachweise zustande. Davon entfielen 5 Bruten und möglicherweise eine weitere Brut auf das Rheintal unterhalb von Chur und 3 Bruten (darunter der erwähnte Brutversuch) auf die Region Imboden. In der Surselva wurden erfreulicherweise 8 Bruten nachgewiesen, möglicherweise brütete dort ein weiteres Paar. In der Region Domleschg/ Heinzenberg wurden lediglich 2 Bruten nachgewiesen (je 1 im Domleschg und am Heinzenberg). Im Albultal glückten nach langjährigem Ausbleiben von Bruten gleich 2 Brutnachweise. Im Bergell gelang es 3 erfolgreiche Bruten nachzuweisen. Aus dem Unterengadin wurden mindestens 3 Brutnachweise bekannt. Aus anderen Regionen Graubündens sind nach bisherigem Stand keine weiteren Brutmeldungen eingetroffen.

**Nisthilfenprojekt:** In drei Nisthilfen im Rheintal wurden insgesamt **4 Wiedehopfbruten** festgestellt. Besiedelt wurden 3 Gebäude-Nisthilfen des Wiedehopfprojekts GR. Alle vier Nisthilfenbruten waren erfolgreich: In einer Nisthilfe gelangen gleich zwei Bruten (mit 3 bzw. 1 Jungen), in zwei weiteren Nisthilfen wurden je 6 Jungvögel flügge. Die insgesamt **16 Jungvögel der Nisthilfenbruten** machten somit fast 30 Prozent aller in GR festgestellten Jungvögel aus.

**Nestfund von 9 Wiedehopf-Bruten an 8 Standorten:** Insgesamt 4 Bruten in drei Gebäude-Nisthilfen und 5 Bruten in fünf Baumhöhlen.

## Resultate Monitoring Wiedehopf-Nisthilfen GR 2023

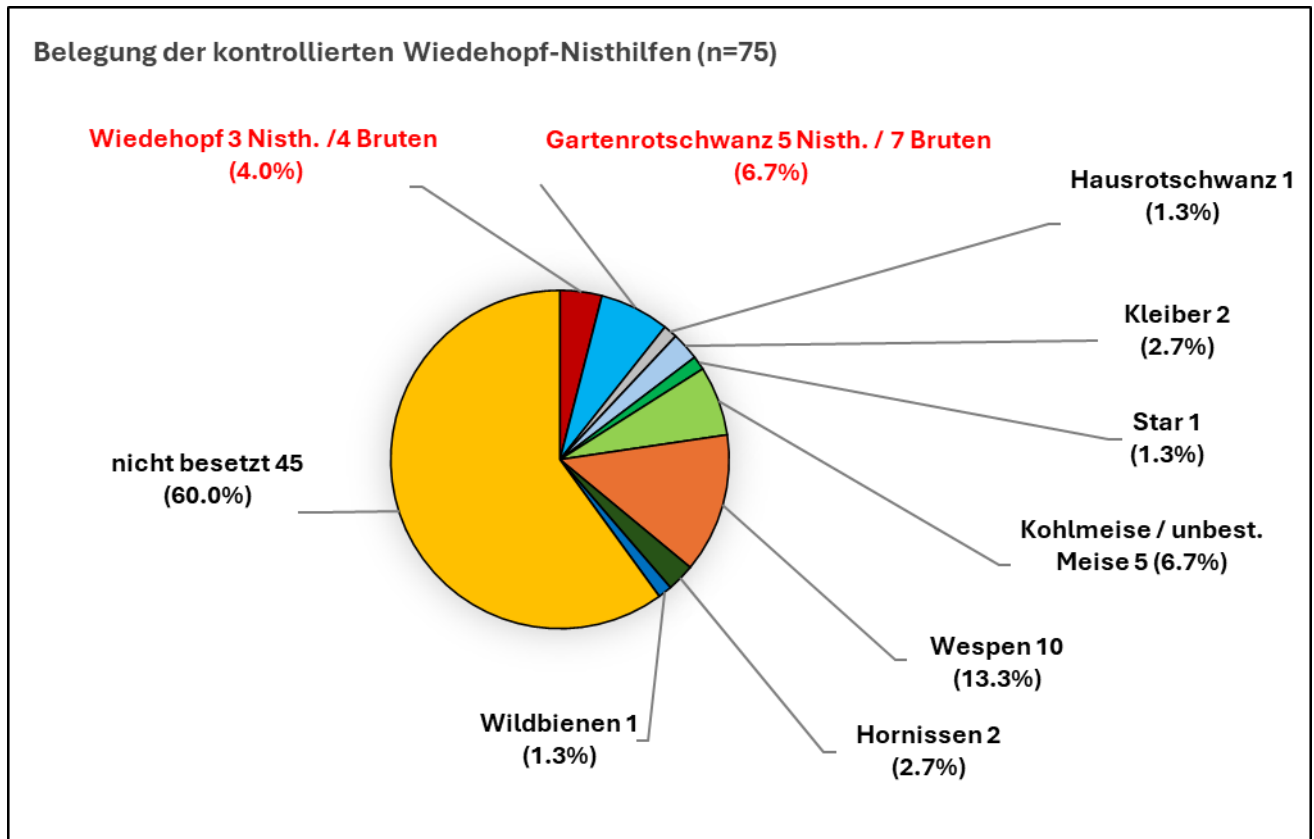


Abb. 1: Resultate Monitoring Nisthilfen GR 2023 (Stand März 2024)

März 2024 / © E. Mühlethaler

**Internes Dokument:** die Weiterverbreitung und Verwendung dieser Daten ausserhalb der OAG, z.B. durch Veröffentlichung im Netz (Internet) und/oder Nutzung der Daten für kommerzielle und mediale Zwecke, ist nicht gestattet.